

Beschreibung für Gottesdienstbesucher

Ab **dem 9. Mai** werden wir wieder öffentliche Gottesdienste in unseren Kirchen halten.

Hier vorab einige Hinweise und Mitteilungen:

Auch in den Kirchen gelten die Hygiene- und Abstandsregeln wie in allen anderen öffentlichen Gebäuden. Also auch hier sind Mundschutz und Händedesinfektion vor dem Betreten der Kirchen und die Abstandsregel von 2 Metern zu Personen, die nicht zum eigenen Haushalt gehören, einzuhalten.

Vor und in den Kirchen wird es einen Ordnungsdienst geben. Bitte respektieren Sie deren Anordnungen.

Von der Sonntagspflicht wird bis auf Weiteres weiterhin dispensiert. Wer Symptome zeigt oder bei wem ein Verdacht auf Infektion besteht, muss zu Hause bleiben. Risikopersonen werden gebeten vorsichtshalber vorläufig noch auf die Teilnahme an den Gottesdiensten zu verzichten.

Geänderte, bzw. neue Gottesdienstmöglichkeiten während der Corona-Pandemie:

Marienheide:

Montag:	19.00 Uhr
Dienstag:	19.00 Uhr
Mittwoch:	8.30 Uhr
Freitag:	19.00 Uhr (die Maiandachten finden in der Kirche statt)
Samstag:	18.00 Uhr
Sonntag:	8.30 Uhr und 10.30 Uhr

Gimborn:

Donnerstag:	19.00 Uhr
Samstag:	18.00 Uhr
Sonntag:	10.00 Uhr

Nochen:

Samstag:	16.30 Uhr
Sonntag:	8.30 Uhr

Zu den Feiertagen Christi Himmelfahrt, Pfingsten und Fronleichnam gelten die Gottesdienstzeiten für Samstag und Sonntag. Bitte informieren Sie sich durch die Mitteilungen.

Bitte beachten Sie die Abgrenzungen für den getrennten Ein- und Ausgang. Die Wege sind gekennzeichnet.

Marienheide (65 Gottesdienstbesucher möglich):

Eingang: Wir werden die große Tür in der Mitte als Eingang benutzen.
Ausgang: Bitte je nach Sitzplatz in der Kirche die Außentüren rechts und links benutzen.

Gimborn (30 Gottesdienstbesucher möglich):

Eingang: Wir werden die große Tür in der Mitte als Eingang benutzen.
Ausgang: Bitte je nach Sitzplatz in der Kirche die Außentüren rechts und links benutzen.

Die Orgelemporen Rechts und Links sind auf Grund der strengen Abstandsregel vorerst geschlossen.

Nochen (43 Gottesdienstbesucher möglich):

Eingang: Benutzen Sie die Eingänge wie bisher
Ausgang: Die Personen, die vom Altar aus rechts sitzen, benutzen den Seitenausgang auf der rechten Seite.
Die Personen, die vom Altar aus links sitzen, benutzen den Haupteingang.
Die Personen, die vor der Sakristei sitzen, benutzen den Ausgang an der Sakristei.

Bitte beachten sie immer die Richtlinien der 2 Meter Distanz!

In den Kirchen sind Abgrenzungen an und zwischen den Bänken angebracht.

Anmeldungen zu den Gottesdiensten in allen Kirchen:

Die max. zulässige Besucherzahl der Gottesdienstbesucher in unseren Kirchen unterschreitet deutlich die normale Besucherzahl vor der Corona-Pandemie. Es werden am Wochenende in Nochen und Gimborn jeweils zwei Messen angeboten. Bitte melden Sie sich telefonisch für die Gottesdienste am Samstag oder Sonntag in Gimborn und Nochen im Pfarrbüro Tel. 02264/200900 an. Somit möchten wir vermeiden, dass Sie zu den Messen vergeblich kommen wenn die max. zulässige Besucherzahl bereits erreicht ist.

Für den Gottesdienst gibt es einige Änderungen:

- Die Weihwasserbecken bleiben nach wie vor leer.
- Es liegen keine Gebets- und Liederbücher mehr aus. (wir bitten Sie, wegen der Corona-Pandemie, beim Orgelspiel nicht mitzusingen)
- Für die Kollekte befindet sich ein Korb am Ausgang.
- Der Friedensgruß erfolgt ohne Körperkontakt. (Falten der Hände und Zunicken - Sagen: „der Friede sei mit dir“)

Empfang der Kommunion:

Mundkommunion ist aktuell nicht möglich.

Bisher war es üblich, dass jeweils 2 Personen nebeneinander zur Kommunion nach vorne gingen.

Ab sofort ist das nicht mehr möglich. Bitte beachten Sie die Markierungen auf dem Boden und achten Sie auf den nötigen 2 Meter Abstand! Hier die Änderungen für die einzelnen Kirchen:

Marienheide:

Die Austeilung der Kommunion erfolgt in Reihen.

Zuerst erhalten die Außenreihe vom Tabernakel und das Mittelschiff vom Ambo die Kommunion.

Anschließend erhalten das Mittelschiff vom Tabernakel und die Außenreihe vom Ambo die Kommunion, anschließend erfolgt die Verteilung der Kommunion an den beiden Außenseiten. Der Priester wird die Reihenfolge angeben.

Gimborn:

Der Priester gibt an, in welcher Reihenfolge die Kommunionverteilung erfolgt.

Nochen:

Der Priester gibt an, in welcher Reihenfolge die Kommunionverteilung erfolgt.

Beichtmöglichkeiten:

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro oder direkt bei unseren Geistlichen und vereinbaren Sie einen Termin. Die Vorschriften von Hygiene und Mindestabstand gelten auch dabei.

Erstkommunion/Firmung/Hochzeiten

Es ist abzusehen, dass die Einschränkungen im öffentlichen und kirchlichen Leben nicht nur einige Wochen, sondern vermutlich einige Monate gelten werden. Das hat zur Folge, dass Erstkommunionfeiern, Firmfeiern und Hochzeiten auf absehbare Zeit leider nicht in den bisher gewohnten gottesdienstlichen Größenordnungen gefeiert werden können. Auch die familiären Feiern danach werden noch längere Zeit von Einschränkungen betroffen sein.

Da wir ständig neue Informationen bekommen werden, informieren Sie sich bitte in den Schaukästen, den wöchentlichen Mitteilungen, dem Rundblick und unserer Homepage und informieren Sie sich untereinander.

GEBURTSTAGE

Dienstag, 05. Mai 2020

Frau Anni Bolz, Am Schmitzenberg 1, 90 Jahre

Frau Gertrud Wanzeck, Leppenstr. 30, 81 Jahre

Freitag, 08. Mai 2020

Frau Stefania Irgenowski, Im Wiesengrund 3, 83 Jahre

Samstag, 09. Mai 2020

Frau Regina Overrödter, Hohefuhrweg 1, 98 Jahre

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH UND GOTTES SEGEN!



UNSERE VERSTORBENEN:

Herr Adolf Hermann Fröhlich, Hermannsbergstr. 11, 78 Jahre

Öffnungszeiten des Pfarrbüros zur telefonischen Anmeldung für Gottesdienste:

Montag: 10.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag: 15.00 - 17.00 Uhr

Freitag: 10.00 - 12.00 Uhr



Katholische Kirchengemeinde
St. Mariä Heimsuchung
Marienheide Gimborn Nochen

Mitteilungen

Klosterstr. 6 • 51709 Marienheide
Tel. 02264 - 200 900 • Fax 02264 - 200 90 11
kath.-pfarramt-marienheide@t-online.de
www.kath-kirche-marienheide.de

Nr. 19

02.05.2020

Heute: SILBERNER SONNTAG

**Die Kollekte ist für die Baumaßnahmen in den Kirchen
Gimborn/Nochen und Marienheide**

28. April: Fest des hl. Ludwig Maria Grignion von Montfort

Liebe Pfarrangehörige,
als endlich der für die Erlösung der Menschheit festgesetzte Zeitpunkt gekommen war, „baute sich die Weisheit ihr Haus“ (Spr 9,1), eine ihrer würdige Wohnung. Sie erschuf die Jungfrau Maria und bildete sie im Schoß der heiligen Anna mit noch größerer Freude, als die Erschaffung der Welt ihr bereitet hatte. Es ist unmöglich in Worte zu fassen, welche unaussprechliche Gaben die Allerheiligste Dreifaltigkeit diesem schönen Geschöpf mitteilte, und eben so wenig, mit welcher Treue Maria der Gnade ihres Schöpfers entsprach.

Maria, du Meisterwerk Gottes, du Wunder der Ewigen Weisheit, du Wunder des Allmächtigen, du Abgrund der Gnade!

Es ist unbegreiflich wunderbar! Die Weisheit entschied sich aus dem Schoß ihres Vaters in den Schoß einer Jungfrau herabzusteigen. Sie wollte sich ganz Maria schenken und in ihr Mensch werden. Deshalb sandte sie den Erzengel Gabriel zu ihr. Er sollte sie grüßen und ihr die Botschaft bringen, dass sie das Herz der Weisheit gewonnen habe. Wenn sie ihre Einwilligung dazu gebe, dann wolle die Weisheit in ihr Mensch werden.

Der Erzengel führte seinen Auftrag aus und versicherte Maria, dass sie Jungfrau bleiben werde, auch wenn sie Mutter würde. Trotz ihrer tiefen Demut gab Maria mit ganzem Herzen ihre so überaus kostbare Einwilligung, auf die die Allerheiligste Dreifaltigkeit, alle Engel und die ganze Welt seit Jahrhunderten gewartet hatten. In tiefer Demut vor ihrem Schöpfer sagte Maria: „Ich bin die Magd des Herrn; mir geschehe, wie du es gesagt hast“ (Lk 1, 38). (Aus: Die Liebe zur Ewigen Weisheit 105f)

Liebe Gemeinde, in dieser schwierigen Zeit der Corona Pandemie und Unsicherheit, sagen wir auch wie Maria zu dem Engel; mir geschehe, wie du es gesagt hast und wir sagen in voll vertrauen „nicht mein Wille, dein Wille geschehe.“
Pater Joseph Rayappa smm

